

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Schul- u. Sportausschuss</b>	13.11.2024	öffentlich
<b>Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb</b>	13.11.2024	öffentlich

<p><b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b></p> <p><b>Umsetzung der Planung zum Seidensticker Campus; hier: Zeitliche Planung der Elternbefragung</b></p>
<p><b>Betroffene Produktgruppe</b></p> <p>11.03.01 – Bereitstellung schulischer Einrichtungen</p>
<p><b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b></p> <p>Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulplatzangebots</p>
<p><b>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</b></p> <p>Schul- und Sportausschuss, 13.02.2024, TOP 3.5.2, Drs. 7293/2020-2025                  Schul- und Sportausschuss, 12.03.2024, TOP 3.4.2, Drs. 7633/2020-2025</p>
<p><b>Beschlussvorschlag:</b></p> <p><b>Die Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb nimmt Kenntnis, der Schul- und Sportausschuss beschließt:</b></p> <p><b>Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Gründung der Sekundarschule am Seidensticker-Campus erforderliche Elternbefragung im September 2026 durchzuführen.</b></p> <p><b>Begründung:</b></p> <p><b>Ausgangslage</b>                  Mit Beschluss des Schul- und Sportausschusses vom 13.02.2024 (Ds.-Nr. 7293/2020-2025) wurde die Verwaltung beauftragt am Standort Seidensticker-Campus die Errichtung von zwei Schulen (ein 4-zügiges Gymnasium sowie ein 3-zügiges integriertes System, Sekundarschule) zu planen, die zeitgleich am 01.08.2026 eröffnet werden sollen. Die Zeitplanung für die Errichtung der beiden Schulen am Campus wurde in der Sitzung vom 12.03.2024 (Ds.-Nr. 7633/2020-2025) vorgestellt. Hierauf wird Bezug genommen.</p> <p>Die aktuellen Schülerzahlprognosen für die Sekundarstufe I und II (Drucksachen-Nr. 8542/2020-2025) bestätigen den im Ganzheitlichen Schulentwicklungsplan 2020 – 2030 beschriebenen Trend der steigenden Schülerzahlen und den Bedarf an Schulplätzen, insbesondere an Gymnasien. Für die Schulform Sekundarschule zeigen die SEP-Prognosen nach wie vor max. den Bedarf an einem weiteren Zug.</p> <p>Da im Genehmigungsverfahren für die Sekundarschule der Bedarf für eine neue Schule (mind. 3-zügig) entweder mit entsprechenden Prognosen der Schulentwicklungsplanung oder alternativ im Rahmen einer Elternbefragung gegenüber der Genehmigungsbehörde (hier Bezirksregierung Detmold) nachzuweisen ist, hat der Schul- und Sportausschuss in oben genannter Sitzung die Verwaltung beauftragt eine Elternbefragung in 2025 durchzuführen, die aus formalen Gründen im</p>

Zeitraum vom 18.09. - 25.09.2025 durchzuführen wäre.

### **Herausforderungen bei der Umsetzung**

Allerdings stellt die Gründung von zwei Schulen zum gleichen Zeitpunkt, an einem für schulische Nutzung noch zu erschließenden Standort, nicht nur verwaltungsfachlich eine große Herausforderung dar, sondern geht insbesondere bei der Gründung der Sekundarschule mit weiteren Herausforderungen einher, die sich im Wesentlichen daraus ergeben, dass die Planungen für das Interim noch in 2024 beginnen müssen, obwohl zu diesem Zeitpunkt noch nicht feststeht, ob die Elternbefragung erfolgreich sein wird, da weder das Gelände zu dem Zeitpunkt für schulische Zwecke ertüchtigt, noch ein Interim zur Ansicht bereit stehen wird.

Hier ergibt sich ein unkalkulierbares Risiko mit der Folge, dass u. U. Raumkapazitäten am Standort geschaffen werden, die bei negativem Ausgang der Elternbefragung nicht benötigt werden.

Eine zeitliche Entlastung durch Verschiebung der Elternbefragung um ein Jahr in den September 2026 kann dieses Risiko verringern helfen. Vor dem Hintergrund, dass die Genehmigung der Aufsichtsbehörde notwendig ist und das benötigte Gebäude nur nach der Genehmigung als Interim aufgestellt werden kann, würde eine zeitliche Verschiebung ermöglichen, dass das Schulgelände durch den Start des Gymnasiums ab 01.08.2026 im Stadtbild sichtbar wäre und auch besichtigt werden kann. Hier ist davon auszugehen, dass sich dadurch die Qualität der Befragung und das Interesse der Eltern an dem Standort und einer neuen Sekundarschule verbessern wird, da sie auf eine konkrete und greifbare Struktur blicken und sich vor Ort ein eigenes Bild machen können.

Darüber hinaus benötigt eine solide Elternbefragung eine klare Kommunikation und eine engagierte Vermittlung der Schulidee. Ein zusätzlicher Vorlauf könnte genutzt werden, um die Attraktivität der Schule gezielt zu bewerben, potenzielle Unsicherheiten abzubauen und so eine höhere Teilnahme und ein aussagekräftigeres Ergebnis zu erreichen. Somit ist die Elternbefragung mit ausreichendem und qualifiziertem Informationsmaterial anzureichern, welches nicht nur den Schulstandort für die Eltern visualisiert, sondern auch auf das besondere Konzept der Schule und des Seidensticker-Campus (z. B. Kooperation und enge Verzahnung mit dem inklusiven Gymnasium am Standort sowie mit dem Bielefelder Beratungs- und Unterstützungszentrums) eingeht. Die Erarbeitung dieses Materials erfordert personelle und zeitliche Ressourcen, die bei einem gleichzeitigen Start der beiden Schulen nicht zur Verfügung stünden, da auch das Gymnasium intensiv zu bewerben sein wird. Ferner stünde für die entsprechend notwendigen Ergänzungsbauten am Standort eine längere Vorlaufzeit zur Verfügung.

Aus den oben genannten Gründen wäre somit die Ausgangslage bei einer Verschiebung der Elternbefragung in den September 2026 deutlich günstiger einzuschätzen. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Elternbefragung um ein Jahr auf den September 2026 zu verschieben, mit einem möglichen Schulstart der Sekundarschule am 01.08.2027.

Die pädagogischen Konzepte für beide Schulen wurden bereits erarbeitet und werden weiterhin zeitgleich am 19.11.2024 zur Beratung in den Schul- und Sportausschuss eingebracht.

Dr. Udo Witthaus  
Beigeordneter

